Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

29 (30.1.1876) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Zweites Blatt. Sonntag den 30. Januar **1876.**

Verein des süddeutschen Stenographenbundes zu Karlsruhe.

Jeden Montag, Abends 8 Uhr, Versammlung im Realgymnasium, Zirkel 16 im 2. Stock.

Beitritts-Erklärungen und Anmeldungen zum Unterricht werden hier sowohl als durch den Unterzeichneten jederzeit entgegengenommen.

Emil Krahn, Vorsitzender, Marienstraße 3.

Dungversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 3. Februar cr.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdedungergebniß pro Februar d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Januar 1876.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung.

Die Erben der verlebten Frau Wahrer Wittwe lassen in deren Behausung, Hauptstraße 77, **Donnerstag den 3. Februar,** Morgens ½9 Uhr anfangend, öffentlich versteigern: Porzellan, Glaswaaren, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeschirr, wobei ein tragbarer Kochherd und allerhand Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Gegenstände können jeden Tag eingesehen werden.

Durlach, den 28. Januar 1876.

R. Märker, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 33 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im 3. Stock.

* Durlacherthorstraße 9 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres Blumenstraße 7 parterre.

* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. April im Seitenbau eine freundliche Wohnung an eine stille, kleine Familie zu vermiethen. Näheres im 4. Stock, die vordere Treppe. Die Wohnung hat Wasserleitung.

* Karlsstraße 41, im Hinterhaus, sind zwei Parterre-Wohnungen, die eine von zwei kleinen Zimmern, Küche und Keller, die andere von einem großen Zimmer, Küche und Keller, an ruhige und ordnungsliebende Leute auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhause parterre, 2. Thür.

* Langestraße 84 ist der zweite Stock, bestehend aus drei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche, Keller, Waschkammer, Waschküchenantheil und Wasserleitung an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Näheres parterre.

4.1. Luisenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, mit Glasabschluß, Mansarde, Speicherkammer 2c., auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde.

* Luisenstraße 45 sind auf 23. April drei Wohnungen zu vermiethen im 2. und 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche. Die Wohnungen sind mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen daselbst.

* Luisenstraße 62 sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

— Schützenstraße 21 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, auf 23. April beziehbar, zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 23 parterre.

2.1. Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine mit Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall und Kellerabtheilung auf den 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst sind sogleich beziehbar, jedoch nur auf die Zeit bis zum 23. April d. J., zwei unmöblirte Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft im ersten Stock.

3.1. Waldhornstraße 48 sind zwei Wohnungen, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock, von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23 April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 3 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Zirkel 14 ist eine aus 3 bis 4 Zimmern bestehende, mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung auf 23. April zu vermiethen. Näheres Schloßplatz 9.

Wohnungen zu vermiethen.

2.1. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen ist auf 23. April zu vermiethen: Nowacks-Anlage 1.

*2.1. Eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Salon und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 43 parterre.

* Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 20 im Laden.

* Auf 23. April an ruhige Familien zu vermiethen: eine mit allem Comfort auf's Bequemste ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine freundliche Hinterhauswohnung (2 Zimmer, Küche und Zugehör). Näheres Ettlingerlandstraße 3 im 1. Stock.

In der Nähe des Marktplatzes, Hebelstraße 1 (früher Lycenmsstraße), ist auf 23. April im Seitenbau rechts eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermiethen; desgleichen im Seitenbau links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller; sodann im 3. Stock des Vorderhauses 2 Wohnungen, die eine von 3—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, die andere von 1—2 Zimmern, Küche und Keller.

Zimmer zu vermiethen.

* Eine unmöblirte Mansarde mit Kochofen ist auf 1. März d. J. billig zu vermiethen: Amalienstraße 22 im 3. Stock.

* Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf 1. Februar ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

* Ein einfach möblirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später billig zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 40 rechts.

— Ein heizbares, möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist Wilhelmsstraße 10 im Hintergebäude zu vermiethen.

* Ein großes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen und Kellerabtheilung ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18, 3. Stock, links.

* Bahnhofstraße 14 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

2.1. Hirschstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße 19 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf später zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf den 1. Februar an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Waldstraße (neue) 79, eine Treppe hoch.

* Akademiestraße 30 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein Kneiplokal

ist zu vermiethen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Wohnungsgesuch.

* Ein einzelner Herr (Beamter) sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Holzraum zwischen der Douglas- und Karl-Friedrichstraße gelegen. Adressen bittet man Ritterstraße 32 im 3. Stock abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Auf kommenden März oder April wird ein unmöblirtes Zimmer (womöglich mit 1 Alkov), auf die Straße gehend, zwischen der Ritter- und Karlsstraße von einem ledigen Herrn zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Blumenstraße 17 parterre abzugeben.

* Ein junger Kaufmann sucht sofort oder zum 15. Februar in nächster Nähe des Mühlburgerthors, möglichst Kriegsstraße, ein hübsch möblirtes Zimmer bei einer gebildeten Familie. Theilweise Pension erwünscht. Adressen erbeten sub A. B. im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Waldstraße 44.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Spitalstraße 39 im 2. Stock.

Herrschafts-Gärtner-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger, in allen Branchen der Gärtnerei erfahrener Gärtner findet sogleich oder auf 15. Februar eine gute Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Gesucht werden: 2 zuverlässige, ordentliche Diener, einer nach Baden und einer nach Mannheim, 1 gute Köchin gesetzten Alters in eine gute Privatstelle nach Baden, Lohn 12 fl. per Monat, Eintritt 15. Januar; ferner: 1 Restaurationsköchin oder 1 angehender Koch nach Heidelberg, 1 perfekte Restaurationsköchin nach Basel, 1 perfekte Hotelköchin nach Rheinfelden, 2 Hotelköchinnen nach Thüringen, ebenso verschiedene tüchtige Kellner, 1 sprachkundiger Saalkellner nach Baden und 1 Oekonomiehaushälterin nach Rauschenberg. Alles Nähere durch J. Müller's Placirungsbureau, Zähringerstraße 67, früher 71.

Offene Lehrlingsstellen.

* In meinem Assecuranzgeschäfte können zwei brave junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift sofort oder auf Ostern in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Stelle-Gesuch.

* Eine anständige, gebildete Kellnerin sucht eine Stelle in einer bessern Wirthschaft. Nähere Auskunft große Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. St.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche zum Waschen stückweise angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 3. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kanarienvögel,
sehr gute Schläger (Hahnen per Stück 6 Mark, Hennen per Stück 2 Mark), sind zu verkaufen: Langestraße 243 parterre. Daselbst ist eine Flughecke zu verkaufen. Auch werden Wellenpapageien gegen Kanarienvögel eingetauscht. *3.1.

Verkaufsanzeigen.

* Schwanenstraße 13 sind 2 Wagen **Dung** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener schwarzer **Tuchrock,** für einen Confirmanden sich eignend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 18 im 2. Stock, Vorderhaus.

* Zu verkaufen: aufgemachte Betten, Chiffonniere, Tische, Kanapee, Spiegel und Tafeln. Zu erfragen bei Schreiner Göhring, Amalienstraße 61.

* **Kanarienvögel** und **Distelbastarde,** gute und fleißige Schläger, sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 22a im 3. Stock.

* Für Liebhaber ist ein gelernter **Herrenvogel** (sogenannte Haßel), welcher spricht und Verschiedenes pfeift, zu verkaufen: Luisenstraße 22a im 3. Stock.

* Ein noch neues elegantes **Damen-Maskenkostüm** (Grethchen) ist billig zu verkaufen. Hebelstraße 13, 4. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Schutt abladen.
* Verlängerte Schützenstraße im 2. Neubau kann Schutt abgeladen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Ninsin-Schu
(Elixir de Ginseng)
chinesischer Kraftlikör, magen- und nervenstärkend.
Preis per 1/1 Liter 4 Mark — Pf.
" " 1/2 " 2 " 25 "
Niederlage bei
Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.

Vin de Champagne,
von Deutz u. Geldermann in Ay.
Transit-Lager zu Original-Preisen
bei **M. Back,** Weinhandlung,
3.1. Zähringerstrasse 92.

Schellfische
per Pfund 50 Pf.,
frisch angekommen, was ich hiermit anzeige.
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Frische franz. Soles (Seezungen)
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Das Schönste und Beste in
Viktoria-Erbsen, ganze und halbe,
Heller-Linsen, große
in weichkochender Waare empfehle bestens
C. Schnekenburger,
2.1. Schützenstraße 50.

Gedörrte franz. Aepfel,
" **Bamberger Zwetschgen,**
" **Kirschen**
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
C. Schnekenburger,
2.1. Schützenstraße 50.

Renchner Rahm-Käs,
feinst weichen,
Ia ächten Schweizer-Käs,
Ia weichen Limburger-Käs
empfiehlt bestens
F. A. Sönning,
2.1. Waldhornstraße 48.

Mein
Freiherrlich von Seldeneck'sches
Flaschenbier
verkaufe ich von heute ab:
Winterbier
per Flasche 18 Pf., 10 Flaschen 1 M. 70 Pf
Extragebräu
per Flasche 21 Pf, 10 Flaschen 2 Mark.
C. Schnekenburger,
2.1. Schützenstraße 50.

C. Cederberg,
Goldarbeiter und Graveur,
Herrenstraße 15.
Goldwaaren-Lager in reicher Auswahl;
Gravirarbeiten in geschmackvoller Ausführung;
Reparaturen von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren;
Vergoldung und **Versilberung** jeglicher Metalle;
Trauringe werden binnen zwei Stunden angefertigt.
Prompte und billigste Ausführung jeden Auftrags.
Karlsruhe, den 30. Januar 1876.
Achtungsvollst
2.1. **E. Cederberg.**

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt ihre feine Kostgeberei sowohl in als außer dem Hause; auch übernimmt dieselbe Damengesellschaften und sichert fortwährend pünktliche und reinliche Bedienung zu.
F. Stemmle, Waldstraße (neue) 79, eine Treppe hoch.

Zur Beachtung.
* **Auf einen vorzüglichen Stoff Freiherrlich von Seldeneck'schen Bieres im Café Haar machen aufmerksam**
mehrere Biertrinker.

Anzeige.
* Heute Früh warmen Zwiebelkuchen nebst einem guten Stoff Printz'schen Biers; auch empfehle ich meinen guten neuen Wein das Viertel zu 10, 12 und 15 Pf.
Restaurateur **J. Vogel,** Akademiestraße 30.

Musikalische Unterhaltung,
heute Sonntag, Nachmittags 3 Uhr anfangend, wozu höflichst einladet **C. Ludwig**
Eintritt frei. zur Stadt Straßburg.

Danksagung.
Für die uns von allen Seiten bewiesene Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer in Gott ruhenden Mutter, Tante, Groß- und Schwiegermutter
Anna Held, Gartendirectors-Wittwe,
sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 29. Januar 1876.
Die Hinterbliebenen.

* **Danksagung.**
Für die zahlreiche Begleitung und Blumenspendung bei dem Tode unserer Gattin und Schwester **Katharina Kammerer,** geb. Volkmer sagen wir Freunden und Bekannten herzlichen Dank,
Karlsruhe, den 29. Januar 1876.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Ernst Kammerer.
Luise Holdermann.

In der Reitbahn vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe.
Circus Wulff.
Heute Sonntag den 30. Januar 1876
Zwei grosse Vorstellungen.
Die I. um **4 Uhr** Nachmittags, die II. um **7½ Uhr** Abends.
Kassenöffnung um 3 und 6½ Uhr.
In diesen beiden Vorstellungen kommt zur Aufführung:
Aschenbrödel,
Zaubermärchen in 4 Abtheilungen.
Vorkommende Schulpferde: Soliman, Springpferd, von Hrn. Karl Wulff. — Vorführung der 4 Trakehnerhengste von Hrn. Ed. Wulff. — Cherasmin, geritten von Frau Ed. Wulff. — Equilibres auf dem Eisendraht von Frl. Sophie Seeler. — Alles Uebrige bekannt durch Plakate.
L. Wulff, Direktor.
Montag Vorstellung.

Liederkranz.
Heute Nachmittag präcis 3 Uhr Generalprobe für das Orchester im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht. **Der Vorstand.**

Arbeiterbildungsverein.
Montag den 31. d. M., Abends halb 9 Uhr, Vortrag von einem Vereinsmitglied über
„Naturwissenschaft".
Um zahlreiche Betheiligung wird ersucht.
Der Vorstand.

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
29. Jan. August Hammel von Osterburken, Schmied, mit Christine Langendörfer von Weingarten.
29. " Reinhold Schille von Ernsbach, Schmied, mit Philippine Epting von Münzesheim.
29. " Ferdinand Zeller von Bruchsal, Kasernenwärter, mit Luise Springer von Bühl.
29. " Albert Weigel von Dielheim, Schreiner, mit Christine Beck von hier
29. " Friedrich Andres von Heßloch, Schuhmacher, mit Katharine Jakoby von Mingolsheim.
Geburten:
26. Jan. Ludwig Wilhelm, Vater Josef Link, Schreiner,
27. " Karl Wilhelm, Vater Franz Wilhelm Kilian, Hofdiener.

R. Karlsruhe, 26. Januar. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Heute fand die Neuwahl der 7 Mitglieder des Gewerbeschulraths statt. Es wurden erwählt Fritz, Obergeometer, Kautt, Stadtrath, Mayer And., Professor, Mayer Ed., Ofenfabrikant, Meeß Ldw., Zimmermeister, Sickler, Hofmechanikus und Weber, Stadtrath. Zugleich wurde beschlossen, für den in Ruhestand getretenen Stadtpfarrer Kirchenrath Roth durch den ev. Kirchengemeinderath einen Nachfolger ernennen zu lassen. Die übrigen Mitglieder sind: Oberbürgermeister Lauter, Vorsitzender Professor Durm, Stadtpfarrer Benz und der Stadtrabbiner, Protocollführer: Rathschreiber und Stadtrathssekretär Roys. — Der Voranschlag für die Gewerbeschule für 1876 wird genehmigt und soll nun zur Vorlage an Großh. Oberschulrath gelangen. — Dem Gewerbeschulvorstand Hauptlehrer Egetmeyer wird für die Zeit seiner Krankheit ein Hilfslehrer bestellt werden. — Im Feuerhaus Nr. 3 (Infanteriekaserne) soll ein Ofen zur Erwärmung des Raumes in den Zeiten, in welchen im Winter die Apparate zu reinigen sind, angebracht werden, falls die Kgl. Militärverwaltung hiezu die Zustimmung ertheilen wird. — An Großh. Bez.-Amt dahier wird auf Antrag des Feuerwehrkommandos das Gesuch gestellt werden, die Nachts im Dienste befindlichen Polizeidiener mit Huppen zu versehen, damit sie bei Wahrnehmung eines Feuerausbruches sofort das Feuerzeichen geben können. — Zu der am 29. d. M. in Baden stattfindenden Ausschußsitzung des Städtetages werden entsendet: Oberbürgermeister Lauter, Bürgermeister Schnetzler, Stadtrath Abg. Lang und Stadtverordneter Abg. v. Blittersdorff.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Jan. I. Quart. 16. Abonnements-Vorstellung. **II. Abtheilung. Der Templer und die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten von Marschner. Anfang 6 Uhr.

Montag den 31. Januar. Zweite Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen. **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 1. Febr. I. Quart. 17. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung.** Zum ersten Male wiederholt: **Ein Fallissement.** Schauspiel in 4 Akten und einem Nachspiel von Björnstjerne Björnson. Anfang 6 Uhr.

Zu Hochzeits- und Taufgeschenken

empfehle ich in schönster Auswahl mein großes Lager in **Gold- und Silberwaaren.**

Gleichzeitig bringe ich mein Lager **silberner Bestecke** in den vorzüglichsten Mustern unter Zusicherung billiger Preise in empfehlende Erinnerung.

Eheringe, solid, sind in größter Auswahl stets auf Lager. Preise billigst.

Ankauf von **Gold** und **Silber** zu den höchsten Preisen.

Emil Keller,

Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren,

2.2. Langestraße 116.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Waldstraße 22.

Hemden nach Maaß.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.

Für gutes Sitzen wird garantirt.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu. —

Herren und Damen,

die eine schlechte Handschrift besitzen, lehre ich vermittelst meiner eigenen, leichtfaßlichen, von Direktoren verschiedener Lehranstalten anerkannten Methode binnen 8 Lektionen

eine schöne, flüchtige, geradlinige Geschäftsschrift,

sowie eine coulante englische Current zur

Correspondenz und Kopfschrift in Geschäftsbüchern.

Nachmittags 2—4 Uhr Damen-Cirkel, außerdem für Herren bis Abends 9 Uhr. Meldungen heute bis 2 Uhr, an Wochentagen von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr. Honorar 15 Mark, bei 2 Personen 20 Mark pränumerando.

Nietzel, Schreiblehrer und Stenograph,

Steinstraße 18.

Kunst- und Handels-Gärtnerei,

Blumenbinde-Geschäft

Christian Wilser.

Gärtnerei: Mühlburger Straße 9. — Verkaufslokal: Karlsstraße 19.

Anfertigung aller Arten Bindereien von lebenden Blumen.

Ball- & Gratulationsbouquets
in jeder gewünschten Größe.

Elegante
Braut- und Hochzeitsbouquets
von den ausgesuchtesten Blumen,
in Blonden- und Atlas-Manschetten.

Ballcoiffüren & Kopfputz
für Bräute,
geschmackvoll gewunden.

Blumenkörbe & Tafelaufsätze,
Cotillon-Bouquets ꝛc.

Lager aller Arten Blumengewinde von künstlich getrockneten Blumen, für Freuden- und Trauerfälle.

Ball- und Vasenbouquets,
sehr schön und haltbar.

Gräser-Bouquets,
feinste Salonzierde.

Für Trauerfälle:

Kränze, Kreuze und Bouquets,
weiß, weiß mit blau und bunt.

Sarg- und Wagenguirlanden,
Immortellen- & Perlkränze ꝛc.

Preise billigst.

12.11.

Flaschenbier.

Vielfachen Nachfragen zu begegnen, wird hiermit empfehlend angezeigt, daß das bekannte ausgezeichnete Bier aus der

Cypper'schen Brauerei

in ganzen und halben Flaschen abgegeben wird:

Herrenstraße 58 zu ebener Erde.

NB. Größte Reinlichkeit bei Behandlung des Abfüllens ꝛc. Grundsatz.

1876. Preis 1 Mark. Erhardt's Notizkalender, Preis 1 Mark. 1876.

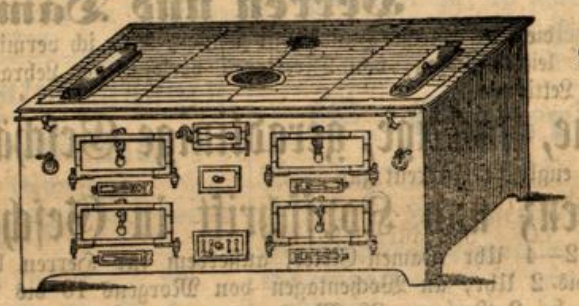
elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreissen der **zurückgelegten Wochentafeln**, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und **hinlänglich Raum** zu **geschäftlichen** oder **sonstigen Notizen** für **jeden Tag**; mit **Tabellen** zur Erhebung des **Packet-Portos**, des Portos und der **Versicherungsgebühr** für Briefe mit **Werthangabe**, der **Versicherungsgebühr** für Packete mit Werthangabe versehen.

Vorräthig in **Carlsruhe** bei **Ludwig Erhardt**, Papierhandlung, **A. Bielefeld**, Hofbuchhandlung, **A. Seyfried**, Papierhandlung, **Macklot's** Buchhandlung, **Th. Ulrici** und **E. Creuzbauer**, Buchhandlungen. 8.8.

Waldstraße 22. H. Mörch, Waldstraße 22.

empfiehlt seine transportablen **Sparkochherde** unter Garantie

für Hotels und Private;



Bügelherde; Kaffeebrenner für Hotels und Restaurateure.

NB. Um den vielen Anfragen und Wünschen zu begegnen, empfehle mich nun auch im Ausmauern und Ausbessern der Herde. 3.2.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen empfehle zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,
Zähringerstraße 74.

Ia Ruhrfettschrot

empfehle billigst

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Gewaschene Nußkohlen

für Füllöfen empfiehlt billigst

Friedrich Ulrici,
Zähringerstraße 74.

Gasthaus zum Ritter.

Sonntag und Montag

Violin- und Philomela-Vorträge

des Hrn. und Frau **Mayer** aus Baden, unter gef. Mitwirkung des Komikers Hrn. **Fetzner.**
Anfang Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Blühende Pflanzen:

Hyacinthen,
Tulpen,
Maiblumen,
Primula, sowie
Körbchen mit lebenden Blumen

empfiehlt zu billigsten Preisen 3.2.

W. Höllischer,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	28″ 1,5‴	Nordost	Nebel
12 „ Mitt.	— ¼	28″ 1,5′	Ost	unwölkt
6 „ Abds.	— 2	28″ 1,5‴	„	hell
29. Januar.				
6 U. Morg	— 3¼	28″ 1‴	Ost	Nebel
12 „ Mitt	— 1	28″ 2″	„	trüb
6 „ Abds.	— 2¼	28″ 2‴	Nordost	„

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

239. Marine-Abend, von R. Fresenius in Gronberg.
241. Motiv aus Oberehnheim im Elsaß, von Karl Weyßer in Karlsruhe.
242 Der Marktplatz in Molsheim im Elsaß, von demselben.
1. Norwegische Landschaft, v. Ulffsten in Karlsruhe.
2. Hochland-See (Abendruhe), v. Hellmuth Rätzer in Karlsruhe. (Nur noch heute ausgestellt.)
3—6. 2 Stillleben, 1 Früchtestück und 1 Blumenstück, von M. Kopp in Karlsruhe.
7. Vision des St. Antonius von Padua. Kupferstich nach Murillo von Robert Troßin, Professor an der Kgl. Kunstakademie zu Königsberg.
8. Frühlingsmährchen, von H. Thoma in München.
9. Der Dom zu Straßburg, von F. Eidner in München
10 Im Hudsonhochland, von C. A. Sommer in Altona.
11—13. Portraitreliefs, von Arthur Wehrle in Karlsruhe.
14—17. Oelgemälde, von Hans Gude in Karlsruhe: 1) Stiller Morgen. Christianiafjord. 2) Sommernacht an der schwedischen Küste. 3) Fischerhafen. 4) Sonntag in Bohuslehn in Schweden.
18. Die Original-Aquarellen, von Prof. A. Schrödter: **„Triumphzug des Königs Wein“**, Fries in 9 Blättern nach dem Gedicht von A. de Marees. Ausgestellt von der Hofkunsthandlung von J. Velten.
19. Kinder, Gänse hütend, von Ernst Hildebrand in Karlsruhe.
20. Landschaft aus dem Salzkammergut, von Hellmuth Rätzer in Karlsruhe. (Nur heute ausgestellt.)
21. Am Bodensee, von A. von Waldenburg in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: Von F. Irion in Heidelberg: 1 Kassenschrank. Von H. Mörch in Karlsruhe: 1 Bügelherd (auch zum Kochen eingerichtet). Von J. G. Böhringer in Mengen: 5 Bilderrahmen. Von C. Gräter in Karlsruhe: 1 Kaminaufsatz. Von D. Unkel in Rastatt: 1 Schulbank nach schwedischem Muster. Von G. Welter & Weidknecht in Mülhausen: 1 Flaschenverkapselungsmaschine. Aus Privatbesitz: 1 Tintenzeug aus Elfenbein mit Mosaikeinlagen, indische Arbeit; 1 Album mit reicher Decke, Lederincrustation mit Verzierungen in Goldbronze und Email, Wiener Arbeit.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.